

<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage Nr.:	<b>IX/0496</b>
	Verantwortlich:	<b>Uwe Beck</b>
	Geschäftszeichen:	<b>811.23-20</b>

## Energiewerk Ortenau; hier: Informationen zu den Jahresabschlüssen 2017

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	13.06.2018	öffentlich	Kenntnisnahme

### Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen		Nein	X	Ja		
Haushaltsmittel stehen bereit		Nein		Ja	Höhe:	
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich		Nein		Ja	Höhe:	
Folgekosten		Nein		Ja	Höhe:	
Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen						

### Sachverhalt und Erläuterungen:

Kürzlich wurden im Rahmen von Gesellschafterversammlungen der Energiewerk Ortenau (EWO) die Jahresabschlüsse 2017 festgestellt.

### EWO Beteiligungsgesellschaft

Die EWO-Beteiligungsgesellschaft konnte von den Energieversorgungsunternehmen Elektrizitätswerk Mittelbaden und badenova Gewinnausschüttungen in Höhe von insgesamt 1,724 Millionen Euro vereinnahmen. Nach Abzug von Darlehenszinsen, sonstigen Aufwendungen und Steuern verblieb ein Jahresüberschuss von 1,342 Millionen Euro. Nach weiterem Abzug der zur Darlehenstilgung benötigten Liquiditätsmittel verbleiben rund 932.000 Euro, die als Dividenden an die sieben ewo-Kommunen Achern, Kappelrodeck, Oppenau, Renchen, Rheinau, Sasbach und Sasbachwalden ausgeschüttet werden können. Darüber hinaus können sich die Kommunen in diesem Jahr über eine zusätzliche Einmalzahlung in Höhe von rund 289.000 Euro freuen, die durch die Änderung der Auszahlungsmodalitäten und hierdurch frei werdende Liquidität möglich wird.

Auf die Stadtwerke Rheinau entfallen von den genannten Beträgen insgesamt rund 205.000 Euro (Ergebnisausschüttung 2017: 156.400 Euro; Einmalzahlung: 48.600 Euro).

Seit ihrer Gründung im Spätjahr 2012 konnte die EWO-Beteiligungsgesellschaft Dividenden in Höhe von 7,1 Millionen Euro vereinnahmen.

Die Stadt Rheinau hält über die EWO-Beteiligungsgesellschaft eine mittelbare Beteiligung am E-Werk Mittelbaden und an badenova in Höhe von 3,97 Millionen Euro. Davon entfallen 1,84 Millionen Euro auf Eigenkapital, das von den Stadtwerken in die Gesellschaft eingebracht wurde, und 2,13 Millionen Euro auf Fremdkapital, das von der EWO-Beteiligungsgesellschaft aufgenommen wurde.

Bezieht man die Ausschüttung des Ergebnisses 2017 in Höhe von 156.400 Euro auf das eingesetzte Eigenkapital von 1,84 Millionen Euro, ergibt sich eine Verzinsung von **8,5 %**.

### **EWO Energiegesellschaft**

Mit dem besten wirtschaftlichen Ergebnis seit Bestehen schloss auch die EWO-Energiegesellschaft, die für den Strom- und Gasvertrieb zuständig ist, das Wirtschaftsjahr 2017 ab. Geschäftsführer Frank Zarska konnte über einen Jahresgewinn in Höhe von 148.000 Euro berichten. Nachdem das Geschäftsjahr 2016 bereits mit einem Gewinn abgeschlossen werden konnte und auch für 2018 eine positive Prognose im Wirtschaftsplan ausgewiesen ist, befindet sich die EWO-Energiegesellschaft, die ausdrücklich nicht gewinnorientiert arbeitet, sondern den Kunden in der Region besonders faire und günstige Tarife anbietet, nach der Startup-Phase mit Aufbau und Platzierung am Markt wirtschaftlich auf einem guten Weg.

Geschäftsführer Frank Zarska hat mitgeteilt, dass er nach dreijähriger erfolgreicher Geschäftsführertätigkeit nicht mehr zur Verfügung steht, was von den Gesellschaftern bedauert wurde. Der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung Klaus Muttach dankte Frank Zarska für dessen engagierte und erfolgreiche Arbeit.

Nachfolger als Geschäftsführer wird Matthias Friedrich, der wie auch Frank Zarska als ausgewiesener Fachmann auf dem Gebiet der Energieversorgung auf eine langjährige Erfahrung zurückblicken kann. Matthias Friedrich ist bei badenova im Kommunalmanagement und in der Geschäftsführung von Energieversorgungsunternehmen beschäftigt.

### **Anlagen:**